

Nr.206/25.03.2022

RedMit-Projekt wird ausgeweitet Neue Stelle bei Flüchtlingshilfe

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel weitet ihr Projekt „RedMit – Miteinander reden – voneinander lernen“ aus. Eine finanzielle Förderung durch des BAMF macht das möglich. Dazu gehört auch die Anstellung eines Projektkoordinators oder einer Projektkoordinatorin.

RedMit fand bisher ausschließlich online statt. Dass soll sich nun ändern. Ergänzend zum Spracherwerb im Integrationskurs will die Flüchtlingshilfe die Alltagssprachkompetenz von Neuzugewanderten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort stärken. Die Online-Gesprächskreise sollen um gemeinsame Erkundungen und Exkursionen von Neuzugewanderten und Einheimischen in der nahen Umgebung und der Region ergänzt werden. So soll wir nicht nur die Sprachpraxis gestärkt, sondern auch nachhaltige Beziehungen zwischen beiden Gruppen geschaffen werden.

Deshalb sucht die Flüchtlingshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Projektkoordinator oder eine Projektkoordinatorin. Die Stelle mit 20 Stunden pro Woche wird in Anlehnung an TvöD - E 9c vergütet und ist bis zum 31.12.2024 befristet. Hauptaufgabe ist die verantwortliche Koordination des Projekts (Planung, Durchführung, Abwicklung und Dokumentation). Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium oder ein gleichwertiger Abschluss, Erfahrung im Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Gestaltung von Werbemitteln, Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, Moderationserfahrung sowie verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen bitte an mail@fluechtlingshilfe.sprockhoevel.de .